

Hauptsaison der Kreuzschifffahrt mit vielen Höhepunkten beendet

182 Schiffsanläufe im Kreuzfahrthafen Warnemünde und 24 im Überseehafen

Gegen 8 Uhr sollte das Kreuzfahrtschiff „Balmoral“ am 25. Oktober an Liegeplatz P7 festmachen und die Hauptsaison der Passagierschifffahrt in Rostocks Ostseebad beschließen. Wegen starken Windes nimmt das Schiff nicht Kurs Rostock, so dass dieser Anlauf abgesagt wurde. Im Dezember dieses Jahres werden noch drei weitere Schiffsanläufe in Warnemünde erwartet: das Kreuzfahrtschiff „Albatros“ des Veranstalters Phönix Reisen ist für den 2., 9. und 16. Dezember angemeldet. Insgesamt werden dann bei den 206 Schiffsanläufen in diesem Jahr 923.000 Seereisende an und von Bord der Urlauberschiffe gegangen sein. „ROSTOCK PORT ist stolz über die Nachfrage und das Vertrauen von Kreuzfahrtunternehmen und Gästen. Warnemünde ist und bleibt der beliebteste deutsche Hafen für internationale Gäste, und ist auch ein bedeutender Start- und Zielhafen für deutschsprachige Kreuzfahrttouristen“, sagt Jens A. Scharner, Geschäftsführer der ROSTOCK PORT GmbH.

Von den 206 Schiffsanläufen von 45 Kreuzfahrtschiffen des Jahres 2018 wurden bzw. werden 182 in Warnemünde und 24 im Überseehafen betreut. Das größte Schiff in dieser Saison war „Norwegian Breakaway“ mit einer Bruttoreaumzahl von 145.655 und einer Kapazität von rund 4.800 Passagieren. Bei 110 Anläufen fanden Voll- bzw. Teilreisewechsel statt. So schickte die Rostocker Reederei AIDA Cruises mit „AIDAdiva“ und „AIDamar“ wieder zwei Schiffe vom Basishafen Warnemünde 43 Mal auf Ostseekreuzfahrt. Einen Überraschungsbesuch gab es von „AIDAbella“ am 2. Juni. In diesem Jahr hatten 26 internationale Reedereien den Ostseehafen an der Warnow in ihre Reiseplanungen aufgenommen.

Zu den Höhepunkten in dieser Saison zählten die acht Erstanläufe der Kreuzfahrtschiffe: „Brilliance of the Seas“ von Royal Caribbean Cruises, „Britannia“ von P&O Cruises, „Marella Discovery“ von Marella Cruises, „MSC Orchestra“ von MSC, „Norwegian Breakaway“ von NCL, „Sapphire Princess“

von Princess Cruises, „Viking Sun“ von Viking Cruises und „Zenith“ von Pullmantur Cruises.

Ein weiterer Höhepunkt war das erstmalig veranstaltete Rostock Cruise Festival. Vom 14. bis 16. September liefen sechs Kreuzfahrtschiffe den Hafen an. Als Partner des Festivals organisierte ROSTOCK PORT mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine gut besuchte Konferenz mit dem Thema „Neue Umwelttechnologien zur Schadstoffreduzierung in der Schifffahrt“. Die Auslaufparade mit Höhenfeuerwerk am 15. September lockte Tausende Besucher in das Ostseebad Warnemünde. Das Cruise Festival soll alle zwei Jahre im Wechsel mit den Hamburg Cruise Days stattfinden.

Internationale Besucher entdecken Stadt und Land

In diesem Jahr stellten die Deutschen mit 125.500 Passagieren erneut die größte Anzahl aller Kreuzfahrttouristen, gefolgt von 99.000 US-Amerikanern, 47.000 Briten, 31.000 Spaniern, 23.000 Italienern, 22.000 Kanadiern, 14.000 Australiern und 100.000 Touristen aus 144 weiteren Nationen.

Rund 100.000 internationale Gäste unternahmen per Bahn, Bus oder Pkw einen Tagesausflug nach Berlin. Etwa 167.000 Passagiere aus aller Welt entdeckten als Tagesgäste Warnemünde, Rostock oder Mecklenburg-Vorpommern und 194.500 Seereisende begannen und/oder beendeten ihre Kreuzfahrt im Passagierhafen an der Warnowmündung.

26 Kreuzfahrtschiffe nutzten in diesem Jahr bei 112 Anläufen die direkte Schiffsabwasserentsorgung in das öffentliche Abwassernetz. Insgesamt wurden 25.000 Kubikmeter Schiffsabwässer umweltfreundlich entsorgt.

Weitere Informationen: www.rostock-port.de